

News-Archiv Weltraum bis 2007

Deutsche Konferenz zur Weltraumexploration in Dresden

16. November 2006



Plakat der deutschen Konferenz zur Weltraumexploration

Die Raumfahrt-Agentur des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) richtet am 21./22.11. 2006 in Dresden, Hotel "The Westin Bellevue", die nationale Konferenz zur Zukunft der deutschen Weltraum-Exploration aus. Das DLR initiiert hiermit den Dialog zwischen Wissenschaft, Industrie und Politik über die künftige Erforschung des Sonnensystems mit ihren neuen Zielen, wissenschaftlichen Aufgaben und technologischen Herausforderungen bis etwa zum Jahr 2025. Die deutsche Raumfahrt-Agentur, die im Auftrag der Bundesregierung die Raumfahrtplanung und -durchführung verantwortet, erwartet 120 hochrangige Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und Politik zu dieser Konferenz.

Bei der Exploration geht es um eine neue, gebündelte Strategie verschiedener Bereiche der Raumfahrt, die darauf hinzielt, die Grenzen der menschlichen Präsenz in unserem Sonnensystem zu erweitern. Durch die konzentrierte Zusammenarbeit etablierter Fachbereiche soll eine noch deutlichere Sichtbarkeit der Raumfahrt mit ihren Möglichkeiten und Ergebnissen in weite Teile der Gesellschaft erreicht werden. Exploration wird sich kurz- und mittelfristig robotischer Missionen bedienen und verfolgt dabei einen umfassenden Ansatz aus wissenschaftlichen, technologischen sowie politischen und kulturellen Aspekten. Dieser Ansatz ist notwendig, um fundamentale Fragen unserer Existenz zu beantworten und gleichzeitig den Aktionsradius der Menschheit weiter auszudehnen. Dabei richtet sich das Interesse im Besonderen auf:



•

Grundlagenforschung (unter anderem Entstehung des Universums, Verbreitung von Leben im Universum und speziell im Sonnensystem),

- wissenschaftliche Forschung mit Anwendungspotenzial,
- Technologieentwicklung und Transfer dieser Technologien in andere Bereiche (spin off),
- Erkundung und eventuell spätere Ausbeutung neuer Ressourcen im erdnahen Raum des Sonnensystems und
- kulturelle, gesellschaftliche und politische Rückwirkungen der Aktivitäten auf der Erde, vor allem auch internationale Zusammenarbeit.

Auf der Konferenz in Dresden werden die deutschen Potenziale für nationale, europäische und internationale Missionen im Rahmen der Weltraum-Exploration vorgestellt und diskutiert. Hierbei geht es um neue wissenschaftliche und technologische Ziele etwa auf Mond und Mars, aber auch auf dem Jupitermond Europa. Dr. Walter Döllinger, zuständiger Direktor in der DLR Raumfahrt-Agentur, betont die Stärken der deutschen Raumfahrt: "Für ein Explorationsprogramm, ob eigenständig europäisch oder in globaler Kooperation, ist Deutschland hervorragend positioniert. Sowohl in der Industrie, in den DLR-Instituten als auch in der übrigen Forschungslandschaft besitzt Deutschland ein breites wissenschaftliches und technologisches Potenzial und ein ausgezeichnetes weltweit anerkanntes Know-how."

Kontakt

Dr. Niklas Reinke

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Kommunikation

Tel: +49 228 447-394

Mobil: +49 174 1955114

Fax: +49 228 447-386

E-Mail: niklas.reinke@dlr.de

Heinz-Josef Kaaf

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Raumfahrtmanagement, Astronautische Raumfahrt, ISS und Exploration

Tel: +49 228 447-562
Fax: +49 228 447-737
E-Mail: Heinz-Josef.Kaaf@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.